

Ressort: Technik

"Charlie Hebdo"-Chef: Es gibt keine thematischen Restriktionen bei uns

Paris, 18.09.2015, 12:54 Uhr

GDN - Gérard Biard, Chefredakteur des Satire-Magazins "Charlie Hebdo", möchte seine Arbeit ohne Reglementierungen machen. "Es gibt keinerlei thematische Restriktionen bei uns, aber was es nicht geben darf, das ist der falsche oder fragwürdige Umgang mit Themen: keine rassistischen, sexistischen, homophoben Karikaturen. Das ist die Generallinie, ansonsten hat jeder Redakteur seine eigenen Tabus", sagte Biard in einem Interview mit dem "Tagesspiegel".

"Wir haben bei `Charlie Hebdo` kein Problem damit, uns über das zu belustigen, was Menschen denken. Aber wir machen uns nicht über das lustig, was sie sind. Das ist der Unterschied zwischen Rassismus und Meinungsfreiheit." Über die Kritik im Internet an den oft umstrittenen Karikaturen des Magazins, sagte Biard: "Das Internet hat zwei Gesichter. Es gibt dort Reflexion, Information und Debatte, aber auch unendlich viel Hass und Dummheit: Porno, Katzen auf Skateboards, Shitstorms. Auch Hass gegen uns, Morddrohungen. Das sind keine Meinungen, sondern Aufforderungen zu Straftaten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60461/charlie-hebdo-chef-es-gibt-keine-thematischen-restriktionen-bei-uns.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com